

Outdoor-Fitness-Park im Erholungswald Westerlau eröffnet

Volksbank unterstützte das Projekt – sechs hochwertige Sportgeräte stehen entlang der Laufstrecke

SZ 13.12.21

Von Susanne Kuhn-Urban

LAICHINGEN - Laichingen ist um eine Attraktion reicher: Am Samstag haben Ralf Schiffbauer, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Laichinger Alb, und Bürgermeister Klaus Kaufmann den neuen Outdoor-Fitness-Park mit Laufstrecke im Erholungswald Westerlau eröffnet. Hintergrund ist das 150-jährige Bestehen der Volksbank in Laichingen.

Uli Rößler von der Sportstiftung in der der Bürgerstiftung Laichinger Alb fasste in weihnachtlicher Manier zusammen: „Und es begab sich zu jener Zeit, als die Volksbank 150 Jahre alt wurde und keine Geschenke entgegen nahm, sondern welche gibt.“ Der Generalbevollmächtigte der Volksbank Laichinger Alb, Sascha Ersinger, präzisierte diese Aussage: „Ein Fest zum 150-jährigen Bestehen erschien uns zu Zeiten von Corona unangemessen. Also gab es von uns 15 Geschenke in die Region, wir haben 15 Projekte in der Region finanziell unterstützt. Das große Highlight dabei ist der Fitness-Park.“ Dabei habe die Volksbank Laichinger Alb ein urgenossenschaftliches Prinzip angewandt, nämlich die Hilfe zur Selbsthilfe. „Wir habe das Projekt initiiert, mitfinanziert und



Das Fitnessgerät hält auch größeren Belastungen stand, wie dieses bei der Eröffnung des Fitnessparcours entstandene Foto zeigt.

FOTO: SU

passende Leute zusammengebracht“, sagte Ersinger.

Ralf Schiffbauer blickte auf die Anfänge des Projekts zurück: Vor eineinhalb Jahren haben sich Bürgermeister Klaus Kaufmann Revierförster Alfred Daiber und Uli Rößler zusammengesetzt und die Idee für den Sportparcours ausgearbeitet. Zeitstifter, Sponsoren, der Laichinger Bauhof, die Handballabteilung

des TSV und die Laufgruppe der Volksbank Laichinger Alb haben den ursprünglichen Plan dann unter Federführung von Alfred Daiber verwirklicht.

Nun steht Sportlern, Wanderern, Spaziergänger und Schulklassen eine drei Kilometer lange Laufstrecke mit diversen Sportgeräten zur Nutzung zur Verfügung. Start ist gleich am Waldparkplatz in Westerlau,

ganz in der Nähe ist das Herzstück des Parcours aufgebaut, eine Insel mit mehreren hochwertigen Sportgeräten, die von der Volksbank finanziert wurden. Fünf weitere Geräte – finanziert von Sportstiftung und Sponsoren – stehen entlang der Laufstrecke.

Bürgermeister Kaufmann ist begeistert von diesem Fitnesscenter im Freien, dessen Nutzung durch die moderne Technik vereinfacht wird: Anhand von QR-Codes, die an den Geräten angebracht sind, können sich Turnwillige per Mobiltelefon Beispielfideos für mögliche Übungen ansehen.

Ganz ausführlich dankte Uli Rößler den zahlreichen Akteuren, die diese Sportanlage verwirklicht haben. Gerd Weissinger vom gleichnamigen Baugeschäft hatte seine Unterstützung zugesagt und die anfallenden Arbeiten vor Ort erledigt. Klaus Hübner hat sich finanziell ebenso eingebracht wie Mike Gerber. Andreas Erz von Burkhardt Fruchtsäfte hatte nicht nur den Glühwein für die Eröffnungsgesell-

schaft gestiftet. Walter Mutschler von Medddbase unterstützt das Projekt genauso wie Granit Nikqi, obwohl dieser ja in der Outdoor-Fitnessanlage kostenlose Konkurrenz sehen könnte, sie aber als Ergänzung zum Sport im Studio betrachtet. Weitere Unterstützer sind Jürgen Sternemann, die Laufgruppe der

Volksbank Laichinger Alb und die TSV-Handballabteilung unter Markus Dürner, die tatkräftig die Sportgeräte zusammen-

und aufgebaut haben. Dank ging auch an Ursula Blochinger von der Volksbank Laichinger Alb, die für die Koordination und den sogenannten „Gruscht“ zuständig war, wie Uli Rößler formulierte.

Insgesamt stehen im Wald Westerlau nun Geräte im Wert von 53 000 Euro, dazu kommen noch zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden. Die Stadt Laichingen gewährt die dauerhafte Verkehrssicherung – für die nächsten 150 Jahre, wie sich Sascha Ersinger augenzwinkernd wünscht.

„Wir habe das Projekt initiiert, mitfinanziert und passende Leute zusammengebracht.“

Sascha Ersinger